

Erklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Personalverwaltung und Personalabrechnung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. In den Datenschutzinformationen informieren wir Sie gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung über Datenverarbeitung in Verbindung mit dem jeweils geltenden Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Für Ihre personenbezogenen Daten gilt:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Stendal
vertreten durch den Landrat
Haupt- und Personalamt - SG Organisation und Personal
Telefon: 03931-607550
E-Mail: haupt-personalamt@landkreis-stendal.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landkreis Stendal
Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal
Telefon: 03931-607540
E-Mail: datenschutzbeauftragte@landkreis-stendal.de

3. Zweck/e und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zweck der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungs- bzw. Beamtenverhältnisses auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b, c und e, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, § 26 DSAG LSA, § 611 BGB, § 3 Abs. 5 TVöD und den jeweiligen einschlägigen spezialgesetzlichen Regelungen.

- Verwaltung von Beschäftigungsverhältnissen (aktive Beschäftigte, ehemalige Beschäftigte, Bewerber:innen, Praktikant:innen)
- Gehaltsabrechnung und Besoldung
- Dienstliche Beurteilungen und Qualifikationen
- Zeiterfassung und Abwesenheitsmanagement
- Verwaltung von Fortbildungen
- Personalentwicklung und -controlling
- Stellenbewirtschaftung
- Erfüllung gesetzlicher Melde- und Aufbewahrungspflichten

4. Quellen und Kategorien personenbezogener Daten

4.1. Stammdaten

Name, Vorname, ggf. Geburtsname
Geschlecht
Geburtsdatum und -ort
Familienstand
Staatsangehörigkeit
Konfession (sofern relevant für Abzüge/Zuschläge)
Anschrift (Privatadresse)
Telefonnummer, E-Mail-Adresse (dienstlich/privat)
Personalnummer, Beschäftigtenstatus

4.2. Beschäftigungsbezogene Daten

Eintritts- und ggf. Austrittsdatum
Vertragsart (Beamten-/Tarifverhältnis, Auszubildende etc.)
Arbeitszeitmodell (Vollzeit/Teilzeit)
Tarif-/Besoldungsgruppe, Erfahrungsstufe
Organisationseinheit, Dienststelle, Führungskraft
Tätigkeit, Funktionsbezeichnung
Status: aktiv, Elternzeit, Beurlaubung, Ruhestand

4.3. Abrechnungs- und Zahlungsdaten

Bankverbindung
Steuer-ID
Lohnsteuermerkmale (Steuerklasse, Kinderfreibeträge)
Sozialversicherungsnummer
Krankenkasse
Zahlungen (Brutto-/Nettobeträge, Zuschläge, Abzüge)
Abrechnungslisten und Nachweise

4.4. Zeitwirtschaft und Abwesenheitsdaten

Arbeitszeitkonten
Urlaubsansprüche, -planung und -verbrauch
Krankheitstage, Atteste
Mutterschutz, Elternzeit
Dienstreisen, Sonderurlaub, Freistellungen
Gleitzeit-/Überstundenaufzeichnungen

4.5. Qualifikations- und Leistungsdaten

Zeugnisse, Fortbildungsnachweise
Teilnahme an Schulungen und Qualifizierungen
Beurteilungen, Leistungsnachweise
Zertifikate, Prüfungen
Angaben zur Laufbahn, Beförderungen, Versetzungen

4.6. Angehörigen- und familienbezogene Daten (soweit erforderlich)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Interne Empfänger der personenbezogenen Daten

- Führungskräfte,
- Gremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbeh.V.)
- Betroffene Beschäftigte

Externe Empfänger:

- IT-Dienstleister KITU
- Sozialversicherungsträger
- Finanzämter
- Versorgungsträger (ZVK)
- Gerichte und Rechtsanwälte (nur im Einzelfall)
- Statistikstellen (z. B. Landesstatistikamt)

Sofern Dritte (=IT-Dienstleister) mit der Verarbeitung von Daten beauftragt werden, erfolgt dies auf Grundlage eines sog. Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Union) durch uns findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landkreis Stendal so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Dauer der Speicherung hängt von der jeweiligen Art der Daten und ihrem Zweck ab, siehe dazu § 26 DSAG LSA in Verbindung mit § 90 LBG LSA. Die Vorschrift des § 26 DSAG LSA findet sowohl Anwendung auf die Beamtinnen und Beamten als auch auf die Tarifbeschäftigten.

Die Regelungen zu den Aufbewahrungsfristen gehen auch aus dem Steuer- und Sozialversicherungsrecht hervor.

8. Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Artikel 13 bis 21 der DSGVO zu:

- Auskunft über die Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der:

Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 34a

39104 Magdeburg

Telefon 0391/ 81803-0

Fax: 0391/ 81803-33

E-Mail poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Landkreis Stendal durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten ist für Sie verpflichtend.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO.

12. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.